



**Eliteprogramm für Postdocs der Baden-Württemberg Stiftung:
hochschulinterne Vorauswahl an der Universität Hohenheim**

1. Die Frist für die hochschulinterne Vorauswahl ist der **20. Februar 2019**. Die Universität Hohenheim darf maximal fünf Anträge einreichen.
2. Die hochschulinterne Vorauswahl wird, unabhängig von der Anzahl der eingegangenen Anträge, von der Senatskommission Forschung (SKF) getroffen.
3. Die Einreichungsfrist für die finalen Anträge bei der Baden-Württemberg Stiftung ist der **22. Mai 2019**.
4. Folgende Unterlagen müssen für die hochschulinterne Vorauswahl durch die SKF bei der Abteilung Forschungsförderung eingereicht werden:
 - Einseitige Skizze der Projektidee
 - Wissenschaftlicher Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis sowie Angaben zur internationalen Mobilität
 - Angaben zur bisherigen und zukünftig geplanten Einbindung in die Hochschullehre
 - Angaben zur bisherigen und geplanten Mitwirkung im Wissenschaftsmanagement bzw. der akademischen Verwaltung
 - Die nächsten Schritte der strategischen Karriereplanung
5. In Anlehnung an die Begutachungskriterien der Baden-Württemberg Stiftung werden bei der hochschulinternen Vorauswahl folgende Kriterien zugrunde gelegt:
 - wissenschaftliche Exzellenz des Antragstellers und des Vorhabens
 - Eignung des Antragstellers als Hochschullehrer (bisherige und geplante Einbindung des Antragstellers in die Hochschullehre, überfachliche Qualifikationen, bisherige und geplante Mitwirkung im Wissenschaftsmanagement bzw. in der akademischen Verwaltung)
6. Spätestens vier Wochen nach der internen Frist bekommen die Antragssteller die Entscheidung der SKF mitgeteilt und haben im Fall der positiven Vorauswahl acht Wochen Zeit die Antragsunterlagen für die Stiftung auszuarbeiten.
7. Für die durch die SKF vorausgewählten Antragsteller wird vom 07.04.19 bis 10.04.19 erstmalig ein Schreibintensivum im Kloster Neresheim angeboten, um Sie bei der Antragsvorbereitung zu unterstützen.
8. Eine Liste mit den notwendigen Antragsunterlagen finden Sie in der [Ausschreibung zum Eliteprogramm](#) auf der Seite 6. Die Abteilung Forschungsförderung unterstützt Sie gerne bei der Ausarbeitung des Antrags und steht Ihnen bei Fragen zur Verfügung.